

- Extra dickes Lob für die ausgesprochen vielseitige und kreative (dazu langlebige) Bepflanzung der vielen innerstädtischen Grünstreifen und Verkehrsinseln, die noch dazu zum genauen Hinsehen einladen!
- Die neu von der Agenda aufgestellte Hinweistafel am Schlosspark ist sehr übersichtlich und ansprechend.
- Der Schloßpark ist seit vergangenem Jahr sehr viel sauberer. DANKE! Auffällig oft sind Mülleimer an Ruhebänken in Parks und Rastplätzen im Wald überfüllt, z.B. an der Rasthütte am Goldkopf quillt der Mülleimer über und dies schon seit langem, wie man an dem Zustand des Mülls unschwer erkennen kann. Mein Vorschlag wäre das komplette Entfernen der Mülleimer im Wald. Wer so weit in den Wald hineingeht, ist meistens kein Umweltferkel und nimmt seine unverdaulichen Reste wieder mit. Was mir noch GANZ wichtig ist, sind die Auffahrten zu und von den Autobahnen. Der Müll, der anscheinend in voller Fahrt in die Landschaft fliegt, wird zwar momentan durch die explodierende Natur verschluckt. Mir graut aber bereits jetzt wieder vor dem Herbst, wenn ich sehen muss, wieviel Müll an den Auf- u. Abfahrten liegt. Ich finde, das Wegwerfen von Müll müsste mit empfindlichen Geldstrafen (wie in U.S.A. sehr erfolgreich) geahndet werden.
- Hundehaufen sind der Grund warum, wir mit unserem Kleinkind in den Hermannshof gehen und nicht in andere Grünanlagen! Meine persönliche Meinung: 1. Die Grünanlagen in Weinheim sind vorbildlich. 2. Ich habe nichts gegen Hunde, wohl aber gegen Hundesch... an meinen Schuhsohlen und an den Händen meines Kindes bzw. im Profil der Kinderwagenreifen. 3. Man sollte in den Parkanlagen, in denen Hunde erlaubt sind, Beutelautomaten aufstellen, mit denen die Hundebesitzer die Haufen aufheben können (gibt es in anderen Städten). 4. Sind die Beutelautomaten installiert, sollten Hundebesitzer, die sich nicht um die Haufen ihrer Hunde kümmern, mit einer deutlichen Geldbuße belegt werden. Wenn man diese "Einnahmen" für den Betrieb/Erhalt der Grünanlagen verwendet, hat jeder was davon.
- Am unteren Eingang zum Exotenwald, rund um den Gedenkstein für Graf Berckheim, Anlage ansprechend gestalten.
- Die Betonbadewanne (Teich) im Schlosspark ist eine Katastrophe. Über kurz oder lang wird der Amphibienbestand ausgestorben sein, da die Tiere vor den Enten und Menschen keine natürlichen Rückzugsgebiete haben - Unterwasserbepflanzung, Inseln fehlen komplett!
- Ich bedauere, dass der Bismarck-Park in diesem Jahr vernachlässigt wird: Keine Bepflanzung des Rundbeets, nach dem Mähen des Rasens liegt ein großer Rest vom Gras auf den Gehwegen. Der Papierkorb auf halber Höhe ist oft nicht geräumt und der Müll liegt dann verschüttet um den Sitzplatz herum. Die Aufhängung des Papierkorbs ist auch schon länger demoliert. Die Blütenblätter könnten auch geräumt werden von der Kehrmaschine, die jeden Morgen auf der Bahnhofstraße im Einsatz ist. Das Befahren der Fußgängerzone sollte sich auf Lieferfahrzeuge - möglichst vor der Öffnung der Geschäfte - beschränken.
- So gerne ich Bäume mag, am Friedhof sind das zu viele. Die Blumen auf den Gräbern wachsen nicht gut.
- Weinheim macht nicht genug, damit die Spielplätze hundekotfrei bleiben. Hundetoiletten, wie in Heidelberg, wären Klasse!